

Vermisster Campingplatz-Bewohner in Gräveneck: Polizei sucht Hinweise

Ein 56-jähriger Campingplatz-Bewohner aus Limburg wird vermisst. Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe bei der Suche.

In der Region Limburg-Weilburg bleibt die Suche nach einem vermissten Mann, die große Besorgnis in der Gemeinschaft auslöst. Der 56-jährige Kai Potempa wird seit dem 28. Juli 2024 vermisst und seine Abwesenheit hat sowohl die Nachbarn als auch die Polizei alarmiert.

Letzte Sichtung und Besorgnis der Polizei

Die letzten bestätigten Informationen über das Aufenthaltsort des Vermissten stammen vom Donnerstag, den 25. Juli 2024, als er um 17.30 Uhr zuletzt auf dem Campingplatz in Gräveneck, Weinbach, gesehen wurde. Potempa, der als zuverlässiger Bewohner gilt und dort dauerhaft in einem Wohnwagen lebt, hatte in den letzten Tagen seinen Minijob auf dem Campingplatz nicht wahrgenommen. Laut Polizei könnte sein Verhalten auf persönliche Probleme hinweisen, die in den Wochen zuvor aufgetreten sein sollen, was die Vermutung nährt, dass er sich in einer möglicherweise gefährlichen Situation befindet.

Öffentliche Unterstützung gefordert

Die Polizei hat eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit gestartet, um Hinweise aus der Bevölkerung zu erhalten. Die Beschreibung des Vermissten lautet wie folgt:

- Größe: 1,75 Meter
- Körperbau: kräftige Figur
- Haare: schwarze, kurze Haare
- Gesichtsbehaarung: Drei-Tage-Bart

Bei Sichtungen oder Informationen über den Verbleib von Kai Potempa fordert die Polizei die Öffentlichkeit auf, umgehend die nächste Polizeistation zu kontaktieren. Jegliche Hilfe könnte entscheidend zur Auffindung des Mannes beitragen.

Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Die Situation hat nicht nur Auswirkungen auf die Angehörigen des Vermissten, sondern zieht auch weitreichende Konsequenzen für die Gemeinschaft des Campingplatzes nach sich. Die Menschen fühlen sich unsicher und besorgt, besonders weil erst kürzlich zwei Jugendliche aus der Region vermisst wurden. Solche Vorfälle verdeutlichen die Anfälligkeit und das Sicherheitsgefühl in ländlichen Gebieten.

Fazit

Die laufende Suche nach Kai Potempa verdeutlicht die Notwendigkeit eines engen Zusammenhalts innerhalb der Gemeinschaft und zeigt, wie wichtig aufmerksame Nachbarn und aktive Bürgerinterventionen sind. Die Bevölkerung ist gebeten, aufmerksam zu bleiben und Informationen zu teilen, um die Hoffnung auf eine baldige und sichere Rückkehr des Vermissten zu fördern.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de